

# **Jahreshauptversammlung 2025 der Fußball-Vereinigung e.V.**

## **Bericht des Schatzmeisters**

Liebe Mitglieder,

die Fußball-Vereinigung Wannsee e.V. besteht ausschließlich aus einer Abteilung Fußball, geteilt in eine Jugend- und Erwachsenenabteilung.

Gemäß § 15 der Vereinssatzung unterhält die Jugendabteilung eine separate Haushalts- und Kassenführung und ist für Einnahmen und Ausgaben selbst verantwortlich.

Gemäß § 13 der Vereinssatzung ist der Vorstand Finanzen verantwortlich für die Verwaltung der Kasse des Vereins, führt ordnungsgemäß Buch über alle Einnahmen und Ausgaben und hat der Jahreshauptversammlung einen Rechenschaftsbericht zu erstatten. Er nimmt alle Zahlungen für den Verein gegen seine alleinige Quittung in Empfang, darf aber Zahlungen für Vereinszwecke nur nach Vorstandbeschluss leisten. Der geschäftsführende Vorstand fasst Beschluss über den Haushalt, für dessen rechtzeitige Erstellung der Vorstand Finanzen verantwortlich ist. Der Vorstand Finanzen ist verpflichtet quartalsweise Rechenschaft über die Finanz- und Vermögensangelegenheiten des Vereins gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand abzulegen. Gemäß § 18 der Vereinssatzung werden aus den Reihen der Mitglieder Kassenprüfer gewählt. Die Kassenprüfer sind Beauftragte der Mitgliedschaft und dieser gegenüber verantwortlich. Durch Revisionen der Belege haben sie sich über die ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung auf dem Laufenden zu halten.

Beanstandungen der Kassenprüfer können sich nur auf die Richtigkeit der Buchungen und Belege erstrecken, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Vorstand genehmigten Ausgaben. Ein schriftlicher Bericht ist dem Vorstand spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung vorzulegen. Die Kassenprüfung wurde am Montag, den 13.05.2025 durch die gewählten Kassenprüfer Anika Kisting, Alexandra Shepherd und Rene Wichmann durchgeführt. Auf die Ausführungen unter TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer - wird verwiesen.

Ein Jahr nach der erneuten Übernahme der Position des Schatzmeisters kann ich eine positive Bilanz ziehen. Bereits zum Ende des Jahres 2024 hat sich die finanzielle Situation der Herrenabteilung gefestigt, obwohl wir alle notwendigen Ausgaben bestreiten konnten. Die detaillierte Aufzeichnung der Einnahmen und Ausgaben können zur Jahreshauptversammlung eingesehen werden.

Da der Vorstand beschlossen hat, wegen immer komplizierter werdenden Gesetze den Jahresabschluss einem Steuerberater zu übertragen und für unser Buchungssystem ein neuer Kontenplan erstellt worden ist, der den Vorschriften der Finanzbehörden entspricht und mit dem künftigen Steuerberater noch abgestimmt werden muss, konnte die Kasse nur bis zum 31.12.2024 geprüft werden. Der Bericht der Kassenprüfer ist diesem Bericht beigelegt.

Für das laufende Geschäftsjahr hat sich die Situation im finanziellen Bereich etwas verbessert, es fehlen jedoch noch die erhöhten Belastungen des Verbandes und viele Kosten, die erst im zweiten Halbjahr berechnet werden. Außerdem werden mit Beginn einer neuen Spielzeit erfahrungsgemäß einige größere Ausgaben auf uns zukommen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich die Lage nicht verschlechtern wird.

Den Einnahmen des Jahres 2025 in Höhe von rund 14.000 Euro stehen bis Mai des Jahres Ausgaben von 7.000 EUR entgegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass einige größere Belastungen, wie Kosten für die Bundesfreiwilligendiensttätigen, Geschäftsbetrieb, Versicherungen usw. erst halbjährlich verrechnet werden, die Beitragseinnahmen aber geringer ausfallen werden, da die jährlichen Zahler entfallen, so dass wir zum Ende des Jahres mit einem ausgeglichenen Haushalt rechnen können.

Erfreulicherweise kann ich berichten, dass die Umstellung der Beitragszahlungen auf das Lastschrift-Einzugsverfahren gut funktioniert und die ehrenamtliche Arbeit entlastet. Somit ist eine Planung des Etats leichter vorzunehmen. Die Rückläufer mangels Deckung halten sich in Grenzen. Leider waren wir gezwungen einige Mitglieder, die auf Mahnungen wegen Beitragsrückständen nicht reagiert haben, beim Berliner Fußball-Verband abmelden.

Ich danke meinen Vorstandskameraden für die stets kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche der gesamten Wannsee-Familie für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allen Dingen stets eine stabile Gesundheit.

In der Jugendabteilung betrug der Finanzmittelbestand, einschließlich kurzfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten zu Beginn des Kalenderjahr 2024 € 26.164,24. Zum Ende des Kalenderjahr 2024 € 4.459,39.

Das Kalenderjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von € 17.419,06, welcher nahezu vollständig in die Finanzierung der neuen Geschäftsstelle am Kunstrasen verwendet worden ist. Die Gesamtbaukosten für die Geschäftsstelle einschließlich Zuwegung und Stromversorgung betragen € 35.942,97 und wurden ausschließlich aus Mitteln der Jugendabteilung und Spenden von Sponsoren sowie einzelnen Vereinsmitgliedern finanziert.

Die Beitragseinnahmen 2024 der Jugendabteilung lagen bei € 116.337,70 und damit nahezu auf dem Vorjahresniveau.

Aus der Durchführung von Feriencamps konnte ein Überschuss i.H.v. € 6.102,05 erzielt werden, welcher zur Mitfinanzierung der zwei bis drei Freiwilligendienstleistende genutzt wird. Insgesamt sind Kosten i.H.v. € 13.650 für die Durchführung des sozialen Dienstes angefallen, so dass die Feriencamps einen wesentlichen Bestandteil der Finanzierung dieses Dienstes im Rahmen der sozialen Verantwortlichkeit der Jugendabteilung der Fußball-Vereinigung Wannsee bilden.

Wesentliche Kosten sind Übungsleiterentgelte sowie Ehrenamtszuschüsse in Höhe von € 48.410,00, Spiel- und Trainingsmaterialien in Höhe von € 26.056,64, Mitgliederpflege von € 10.059,56, Repräsentations- und Werbekosten von € 5.971,98, Abschreibungen von € 9.934,61, Büroausstattung (PC Technik) und Büromaterial für die neue Geschäftsstelle von 5.042,38, Reparaturen von € 7.629,29 sowie Zuschüsse für Mannschaftsfahrten und Reisekosten in Höhe von € 2.852,49.

Für das Jahr 2025 plant der Jugendvorstand mit einem ausgeglichenen Haushalt, erzielte Überschüsse sollen weiterhin in den nachhaltigen Ausbau der Trainings- Spiel- und Verwaltungsbereiche der Jugendabteilung investiert werden. Beitragserhöhungen werden im Jugendbereich nicht angestrebt.

Aus der Vermögensverwaltung des Betriebes der Vereinsgaststätte wurde ein Verlust i.H.v. € 6.651,92 erzielt. Ursächlich sind Nachzahlungen für Betriebskosten der Jahre 2021-2023 i.H.v. € 8.662,86 welche in den Vorjahren von den einzelnen Pächtern vereinnahmt wurden. Zukünftige Einnahmen aus der Verpachtung der Vereinsgaststätte sollen weiterhin in die Instandhaltung und Modernisierung des Gebäudes gehen. Insbesondere im Bereich der Wärmedämmung sowie zur Reduzierung von Betriebskosten sind umfangreiche Investitionen in neue Fenster sowie Heizungsanlagen durch den Vorstand für die Jahre 2025 und 2026 geplant. Nachhaltiges Ziel der Verpachtung der Vereinsgaststätte ist hierbei nicht die Gewinnerzielung.

Rainer Gartenbach  
Schatzmeister